

---

## Pressemitteilung

Mühlhausen, 14.12.2015

### **Stadtwerke Mühlhausen halten Strompreise stabil**

**Trotz deutlichem Anstieg bei den staatlich verursachten Belastungen werden die Strompreise auch 2016 nicht steigen.**

Das neue Jahr 2016 beginnt für die Kunden der Stadtwerke Mühlhausen mit einer guten Nachricht: Das Unternehmen hält die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im eigenen Versorgungsgebiet konstant – wie auch schon im Vorjahr.

Mittlerweile steigt der gesetzlich verursachte Kostenanteil bei Kunden mit einem durchschnittlichen Verbrauch auf die Rekordhöhe von über 55 Prozent. Trotzdem gelingt es den Stadtwerken, durch günstigeren Energieeinkauf und Kosteneinsparungen den Preis für die Kunden konstant zu halten. „Wären die staatlichen Belastungen wenigstens auf dem gleichen Niveau geblieben, so hätten wir unsere Einsparungen auch an unsere Kunden weitergeben können“, stellt Stadtwerke-Geschäftsführerin Regine Gierse klar.

„Einem Kunden lassen sich die Hintergründe und Bezeichnungen der verschiedenen Preisaufschläge kaum noch erklären oder vermitteln“, klagt der Vertriebsleiter der Stadtwerke Michael Hünermund. Er führt weiter aus: "Die als Ökostromumlage bezeichnete EEG-Umlage ist durch die große Präsenz in der Öffentlichkeit inzwischen halbwegs bekannt. Aber was sich beispielsweise hinter der § 19 NEV-Umlage, der Offshore-Haftungsumlage oder dem KWKG-Zuschlag verbirgt, kann kein Kunde mehr nachvollziehen. Trotzdem müssen wir diese Preisbestandteile von den Kunden verlangen.“

Zum 01.01.2016 erhöht sich die Umlage nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz von derzeit 6,17 ct/kWh auf 6,354 ct/kWh. Die Umlage nach § 19 Strom-Netzentgeltverordnung, mit der stromintensive Betriebe in Deutschland von einem Teil der Netzentgelte befreit werden, steigt von derzeit 0,237 ct/kWh auf 0,378 ct/kWh. Die Offshore-Haftungsumlage steigt von derzeit -0,051 ct/kWh auf 0,039 ct/kWh. Die Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz steigt von 0,221 ct/kWh auf 0,445 ct/kWh. Die in 2014 eingeführte Umlage nach § 18 der Verordnung über abschaltbare Lasten wird zum 01.01.2016 nicht mehr erhoben. Aktuell liegt diese noch bei 0,006 ct/kWh.

Eine weitere Kostenkomponente im Strompreis sind die Netzentgelte, die für die Nutzung des Stromnetzes von der Hochspannungsebene bis zur Verteilnetzebene bezahlt werden müssen. Für die Netzentgelte der Stadtwerke Mühlhausen Netz GmbH ergibt sich zum 01.01.2016 eine Änderung in der Kostenstruktur. Es fällt ein jährlicher Grundpreis von 35 € netto statt bisher 25 € netto an, der Verbrauchspreis sinkt von bisher 5,83 ct/kWh auf 5,74 ct/kWh.

Insgesamt führen Steuern, Abgaben und Umlagen sowie die regulierten Netzentgelte zu einem Kostenanstieg von netto knapp 1 ct/kWh; die Umsatzsteuer treibt den Kostenanstieg auf rund 1,2 ct/kWh.

Niedrigere Energiepreise und Kostenoptimierungen können dies jedoch nahezu ausgleichen. Damit bleiben die Strompreise der Stadtwerke ein weiteres Jahr - das heißt bis Ende 2016 - stabil.